

# dpsuisse-Index

**Kommentare und Indikatoren zur aktuellen Lage der  
grafischen Industrie der Schweiz**

**Mai 2026**



## **Technische Anmerkungen zum «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz»**

Der «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz» wird von BAK Economics im Auftrag von dpsuisse entwickelt und betreut. Ziel des Index ist ein zeitnahes Abbild zur Produktionsentwicklung der grafischen Industrie (nominal, Mengen x Preise).

Dem Index liegt keine Primärerhebung zugrunde. Er stützt sich auf Teilindikatoren, welche gemäss empirisch bestimmten Zusammenhängen eine hohe Korrelation zur Produktion in der grafischen Industrie aufweisen (approximiert über den nominalen Bruttoproduktionswert NOGA A18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung gemäss volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik (BFS)).

Die Berechnung des Index wurde im November 2025 im Nachgang zur «VGR-Benchmark- Revision 2025» grundlegend überprüft und angepasst.

Gegenwärtig fließen in den Index die folgenden Indikatoren ein

- Monatliche Daten Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien (Erhebung durch Media Focus)
- Monatliche Daten Schweizer Produzentenpreisindex (NOGA Code A18)
- Wechselkurs CHF/Euro

## **Vielzahl an Indikatoren und Strukturdaten zur grafischen Industrie**

In dieser Publikation finden Sie nicht nur konkrete Angaben zum Index. Um Ihnen ein möglichst umfassendes Bild zur Lage der grafischen Industrie der Schweiz bieten zu können, werden eine Vielzahl an aktuellen Konjunkturindikatoren und Strukturdaten aufbereitet.

Klick me



**dpsuisse-Index:  
Aktuelle Lage Grafische Industrie, Kommentar & Grafiken**

Seite 4

**Dashboards Konjunktur:  
Aktuelle Indikatoren**

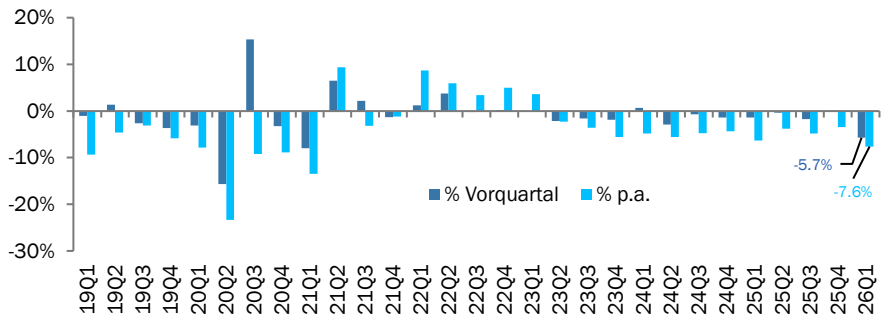
Seite 12

**Dashboards Struktur:  
Längerfristiger Rückblick**

Seite 15

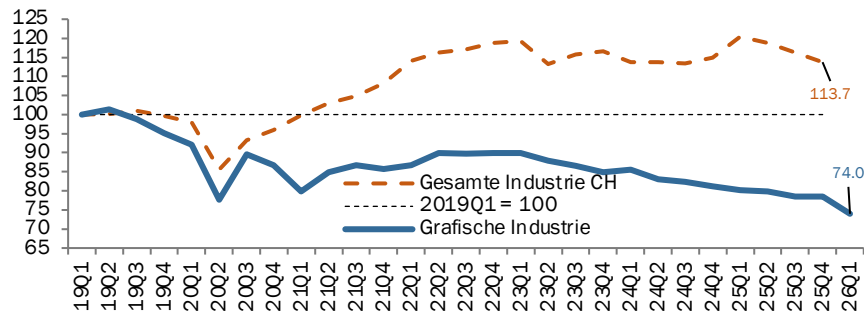
# dpsuisse-Index: Aktuelle Lage Grafische Industrie – Das Wichtigste auf einem Blick

## Entwicklung Produktion grafische Industrie, % zum Vorquartal und zum Vorjahr



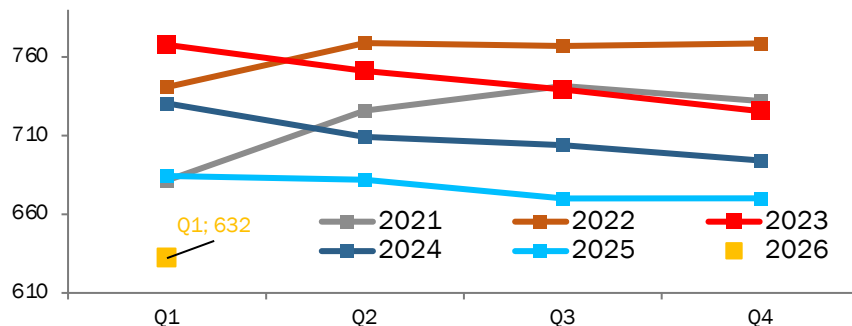
- Gemäss dem dpsuisse-Index ist der Gesamtwert der Produktion der grafischen Industrie im ersten Quartal 2026 im Vorquartalsvergleich um 5.7% gesunken (letzte dunkelblaue Säule in Abb. oben links). Damit lag das Produktionsniveau der grafischen Industrie zum Jahresauftakt um 7.6 Prozent unterhalb des Vorjahreswertes (letzte hellblaue Säule in Abb. oben links).
- Das Produktionsniveau betrug im ersten Quartal 2026 rund 630 Mio. CHF. (Abb. unten rechts). Im zweiten Quartal 2022 – auf der Spitze des zwischenzeitlich verzeichneten Anstieges – hatte der Produktionswert der grafischen Industrie rund 769 Mio. CHF betragen. Allerdings wurde dieser Wert stark durch markant gestiegene Vorleistungspreise geprägt (siehe auch Abb. Vorleistungsquote auf S. 17).
- Auch verglichen mit dem gesamten Schweizer Industriesektor fällt die Produktionsentwicklung der grafischen Industrie klar zurück. So erreichte der Produktionswert der Gesamtindustrie im vierten Quartal 2025 rund 114% des vor Covid-Niveaus von Anfang 2019. In der grafischen Industrie lag die entsprechende Relation im vierten Quartal 2025 bei nur knapp 79% und reduzierte sich im ersten Quartal 2026 auf nur noch rund 74 Prozent (Abb. oben rechts).

## Produktionsniveau 2019Q1 = 100, Vergleich zur Gesamtindustrie



## Produktionsniveaus grafische Industrie pro Quartal – Vergleich 2021 bis 2026

Mio. CHF



Quellen: BAK Economics; dpsuisse; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG & BFS  
Anmerkung: Nominal, Saisonbereinigte Werte

## Schwacher Jahresauftakt

Gemäss dem dpsuisse-Index verzeichnete die grafische Industrie der Schweiz im ersten Quartal 2026 einen nominalen Produktionsrückgang um 5.7 Prozent (Vorquartalsvergleich). Damit lag das Produktionsniveau rund 7.6 Prozent unterhalb des Vorjahreswertes.

Vor allem klassische Printbereiche wie der Zeitungsdruck liessen in den ersten drei Monaten 2026 kräftig Federn. Hinzu kam der nochmals stärkere Schweizer Franken. Dieser dämpft zwar den Energiepreisschock in Folge des Irankrieges, macht aber zugleich grafische Dienstleistungen aus dem Ausland preislich attraktiver. Gewisse Hoffnungsschimmer gingen im ersten Quartal von der Stabilisierung beim Bezug von Vorleistungsgütern aus, beispielsweise den Importen von Papier. Auch der Export grafischer Erzeugnisse konnte im ersten Quartal 2026 wieder zulegen. Die kräftigen Exportrückgänge vom zweiten Halbjahr 2025 wurden damit aber bei weitem noch nicht wieder aufgeholt.

Die Produzentenpreise für grafische Erzeugnisse gingen im ersten Quartal 2026 leicht zurück (-0.3% gegenüber dem Vorquartal). Dabei zeigte sich die Entwicklung der Vorleistungspreise für Papier uneinheitlich. Gemäss dem von BAK auf Basis von Importen von holzfreien gestrichenen/ungestrichenen Papiersorten berechneten Preisindex, kam es im ersten Quartal wieder zu Preissteigerungen um rund 4 Prozent. Allerdings wurde hier zum Jahresende 2025 ein ungewöhnlich kräftiger Rückgang um 10 Prozent verzeichnet.

Die aktuellen Entwicklungen rund um den Irankrieg könnten jedoch gerade seitens der Vorleistungspreise für neues Ungemach sorgen. Höhere Transport- und Chemikalienkosten haben im europäischen Umfeld seit Jahresbeginn bereits bei vielen Papiersorten zu Preissteigerungen geführt. Sollte die Blockade der Strasse von Hormus in den kommenden Monaten anhalten, würden sich diese Prozesse weiter verstärken. Hinzu käme eine weiter geschwächte Nachfrage nach grafischen Erzeugnissen aufgrund der allgemein trüberen Konjunkturperspektiven. Dies würde sich auch negativ auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar machen. Zuletzt lag die Arbeitslosigkeit in der grafischen Industrie jedoch wieder leicht unterhalb des Vorjahreswertes. Auch Kurzarbeit war gemäss den bis zur Erstellung dieses Berichts vorliegenden Daten kaum ein Thema (Abbildungen S. 14).

## Längerfristiger Rückblick

Zwischen den Jahren 2000 und 2019 hat sich das Produktionsniveau der grafischen Industrie mehr als halbiert. Das Covid Jahre 2020 und 2021 brachte einen zusätzlichen Produktionseinbruch um rund 15 Prozent. Zwar zog der Produktionswert der grafischen Industrie im Jahr 2022 um 6 Prozent an. Der Zuwachs war jedoch allein auf die markant gestiegenen Vorleistungspreise bei Papier und Energie zurückzuführen, welche nur unzureichend überwält werden konnten. In realer Rechnung ging der Produktionswert 2022 weiter zurück (-2.9%).

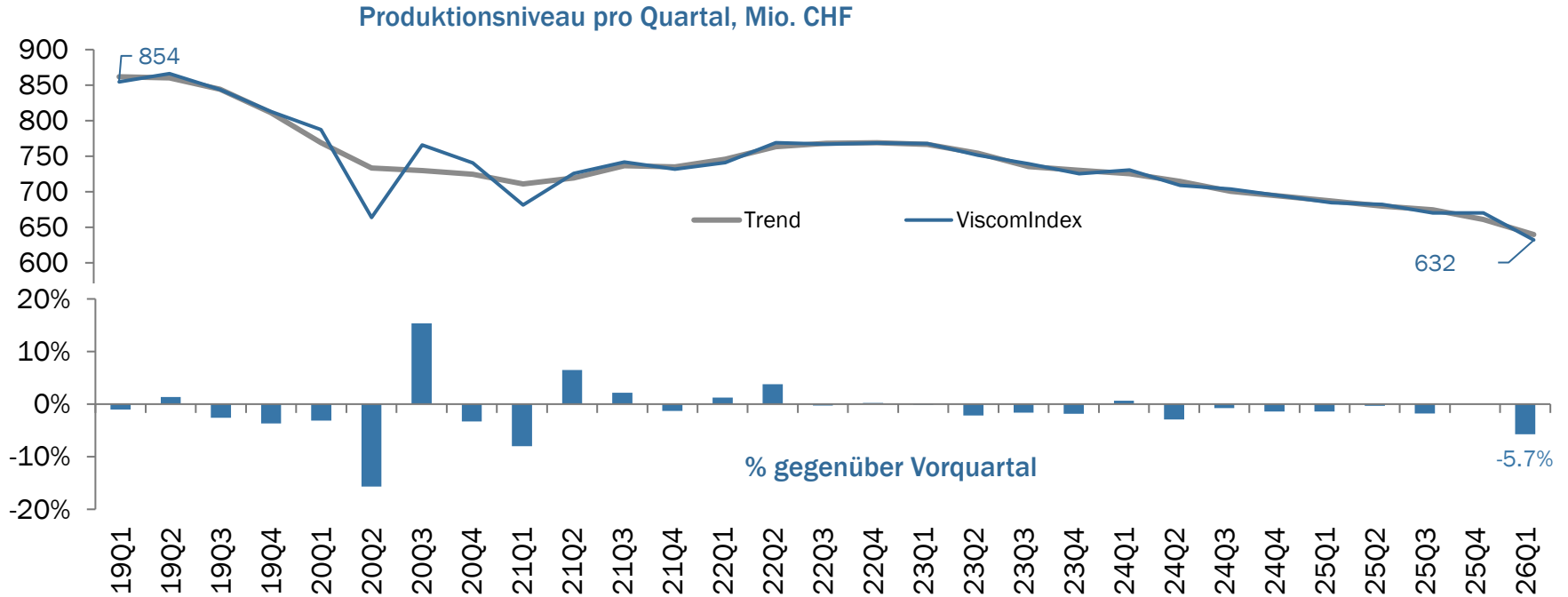
In den Jahren 2023 bis 2025 entwickelte sich das Produktionsniveau auch in nominaler Rechnung wieder klar rückläufig (um -2.0% im Jahr 2023 und -4.9% bzw. -4.6% in den Jahren 2024 und 2025). Alles in allem trägt die grafische Industrie damit aktuell nur noch rund 0.16 Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Produktion der Schweiz bei. Im Jahr 2000 hatte der entsprechende Anteil noch 0.75 Prozent betragen (Abb. S. 16).

## Zukunftspotenziale und Herausforderungen

Die Lage bleibt herausfordernd. Kurzfristig gilt dies vor allem mit Blick auf die Gefahr anhaltend hoher Energiepreise und das Risiko einer insgesamt wieder deutlich schwächeren Nachfrage. Die Rentabilitätsprobleme könnten sich damit weiter zuspitzen. Gleichzeitig besteht eine hohe Preissensibilität bei der Nachfrage nach Print-Produkten und Dienstleistungen. Viele Auftraggeber haben nach der schwierigen Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre weniger Ressourcen für grafische Erzeugnisse als vorher und reagieren noch preissensibler. Hinzu kommen die vielfältigen Substitutionsmöglichkeiten durch den Digitalisierungsschub.

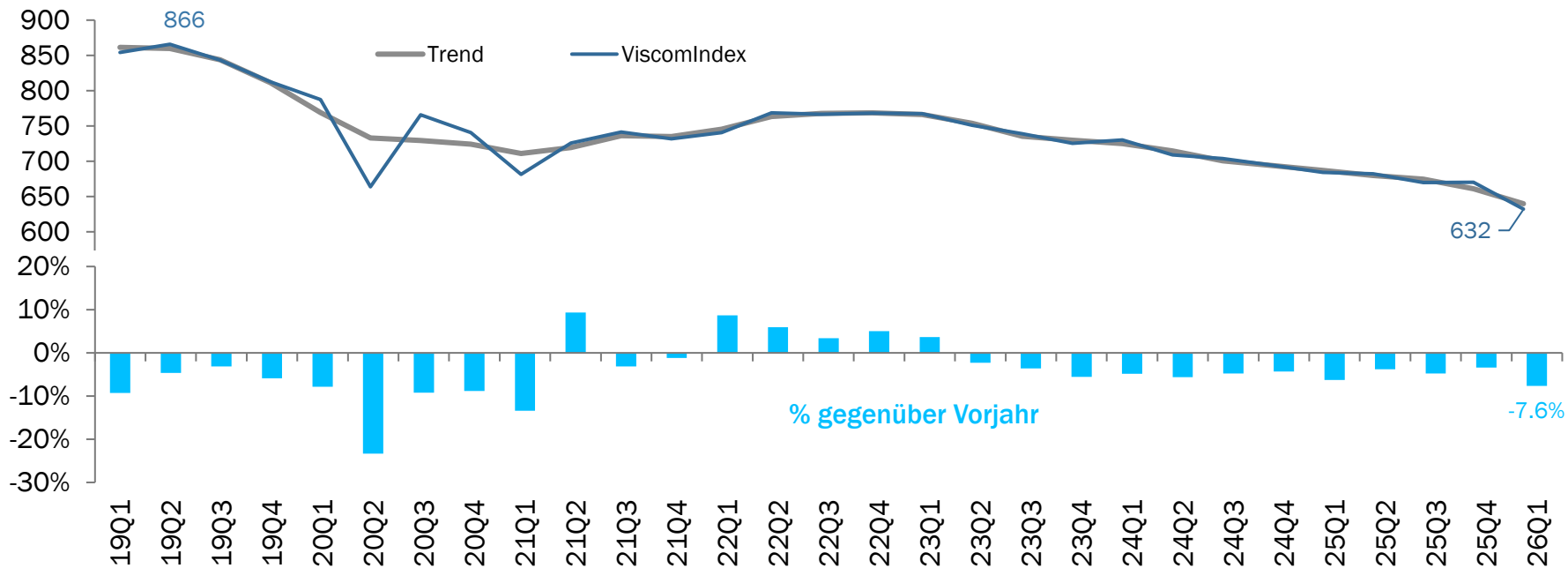
Der technologische Fortschritt wird den Strukturwandel in der grafischen Industrie weiter verstärken. Die Anpassung der Geschäftsmodelle an die dynamische Marktsituation bleibt essentiell. Entscheidend sind hierbei Mitarbeiter, die über die notwendigen Kompetenzen verfügen. Die Grafische Industrie der Schweiz hat hierauf bereits reagiert und passt neben dem Weiterbildungsangebot auch ihr Angebot in der Grundbildung an die sich verändernden Bedürfnisse an.

# dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie



# dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie

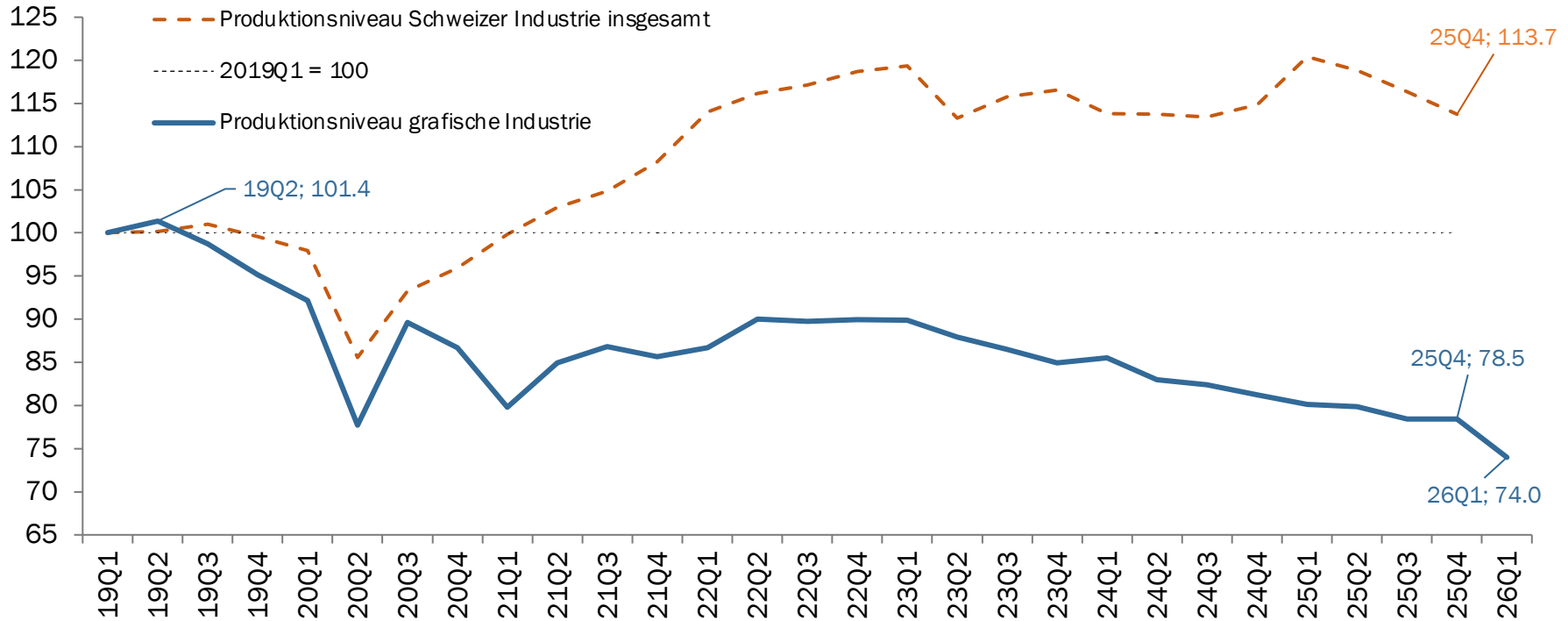
## Produktionsniveau pro Quartal, Mio. CHF



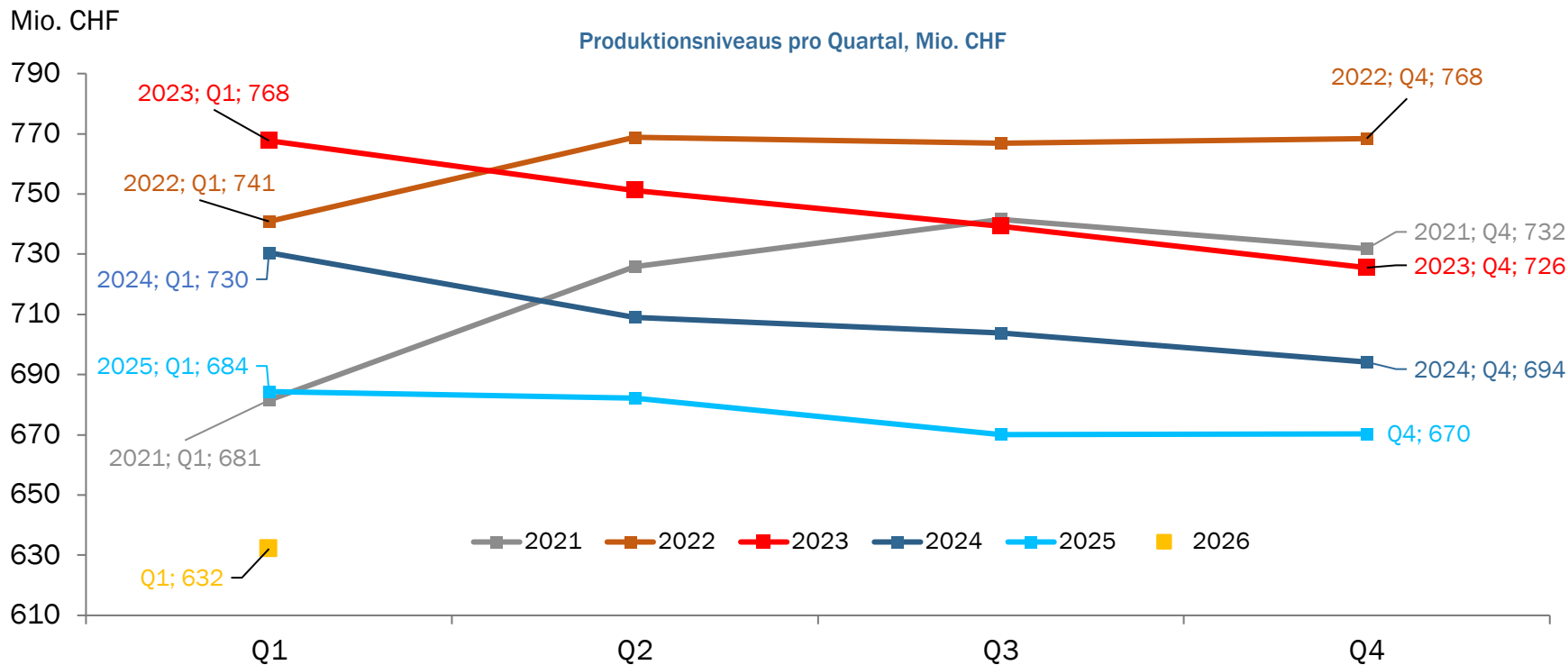
# dpsuisse-Index: Produktion grafische Industrie vs. Gesamtindustrie



Produktionsniveaus normiert auf 2019Q1 = 100



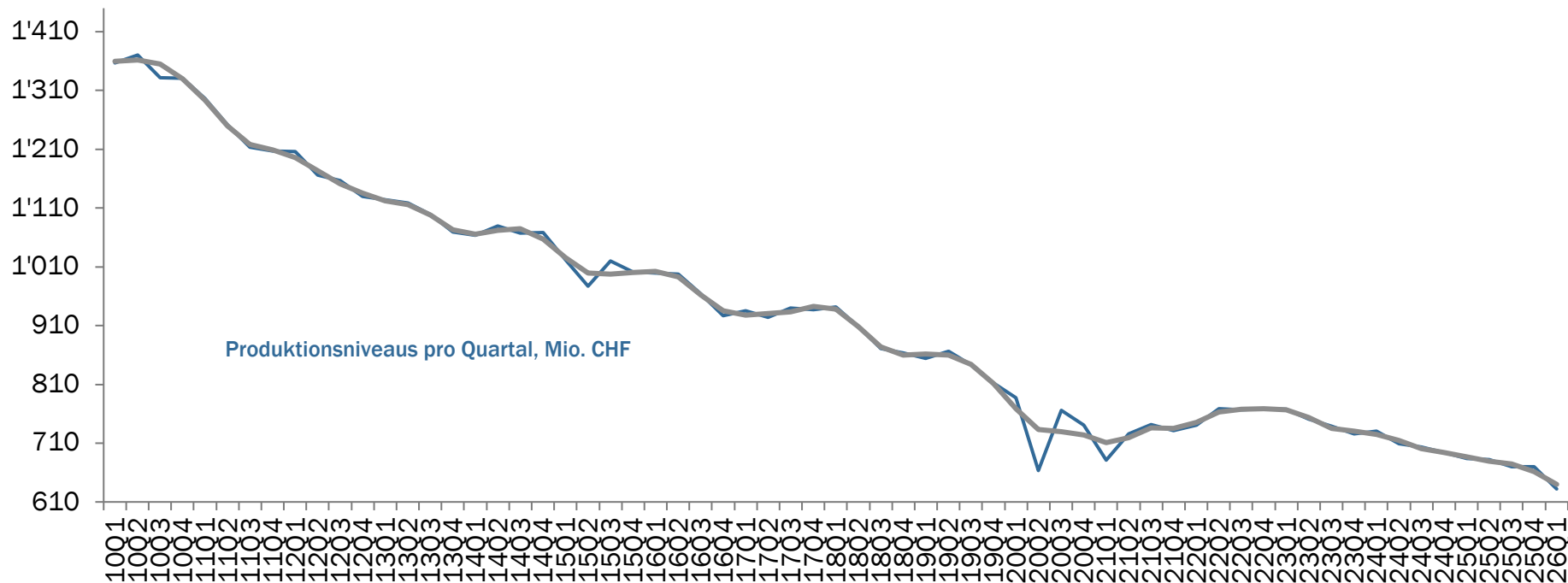
# dpsuisse-Index: Quartals-Umsätze grafische Industrie – Vergleich 2021 bis 2025



# dpsuisse-Index: Produktionsniveaus grafische Industrie im längerfristigen Rückblick

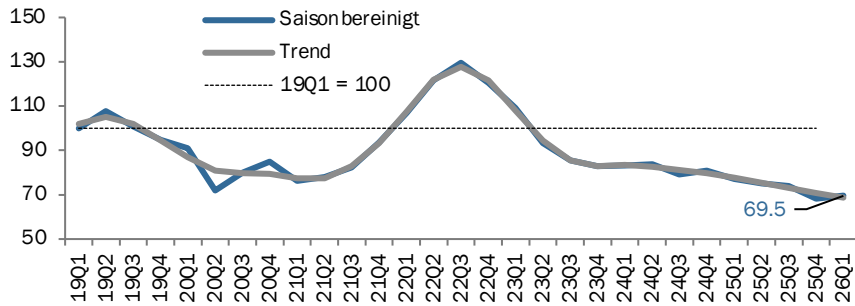


Mio. CHF

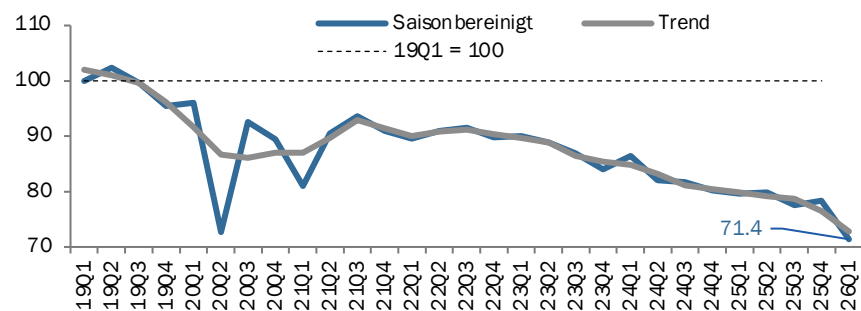


# Dashboards Konjunktur: Aktuelle Indikatoren zur grafischen Industrie

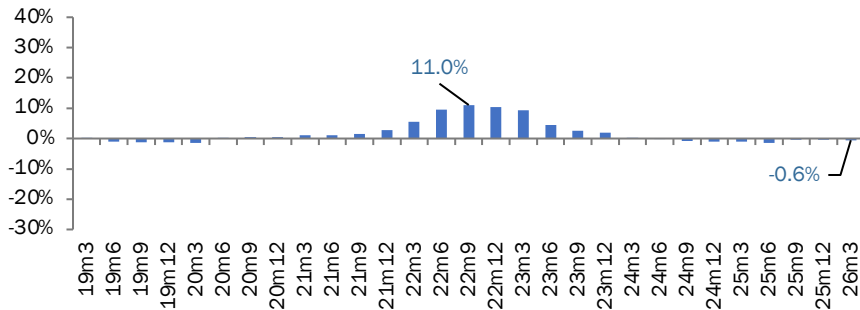
## Importe Papier, 2019Q1 = 100



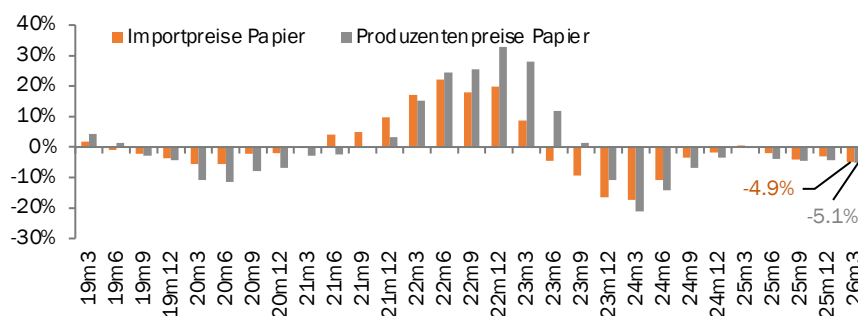
## Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien, Index 2019Q1 = 100\*



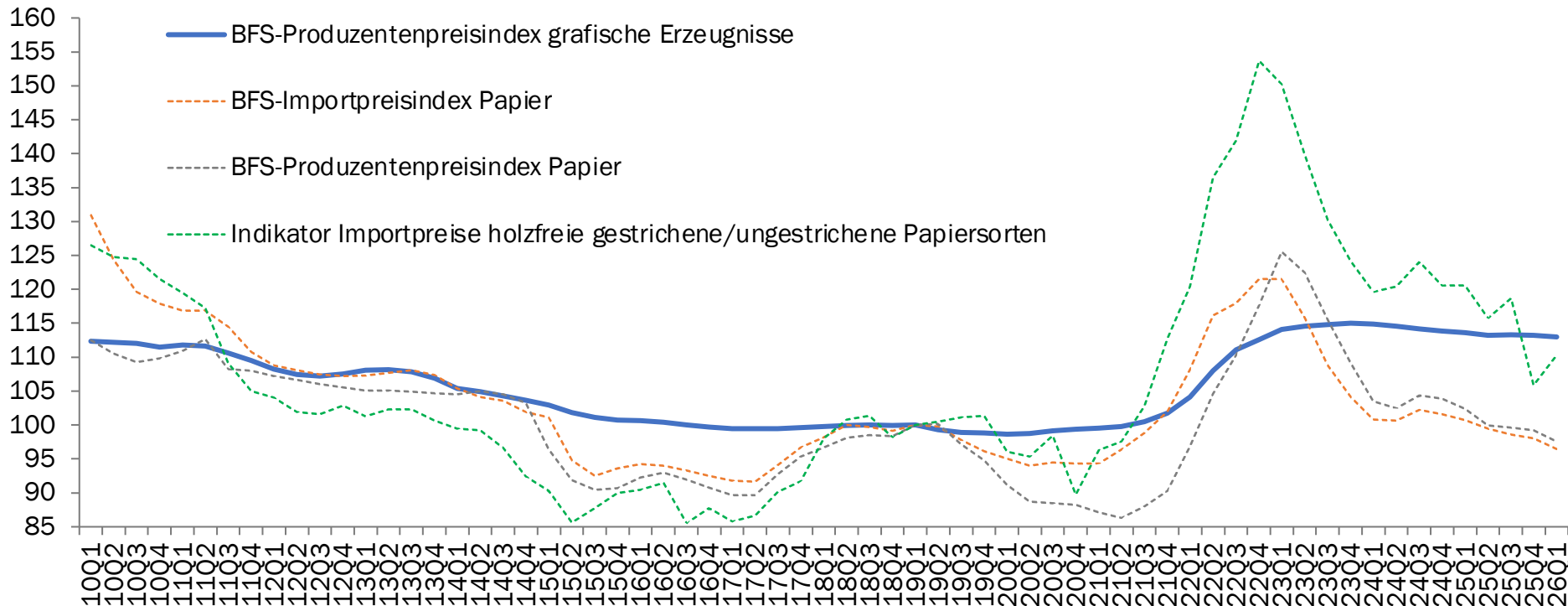
## Produzentenpreise grafische Erzeugnisse, % zum Vorjahresmonat



## Papierpreise, % zum Vorjahresmonat



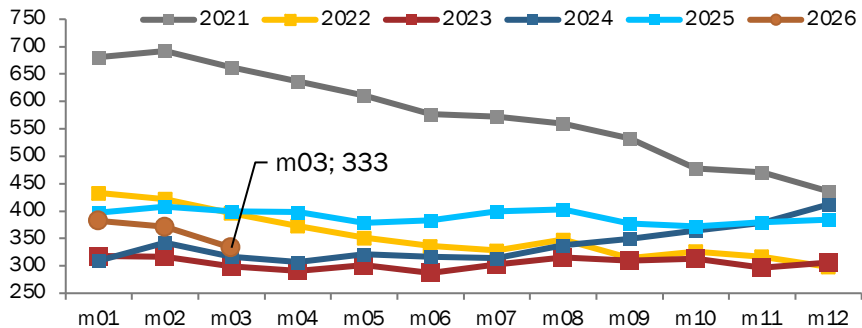
## Produzentenpreise grafischer Erzeugnisse versus Papierpreise, Indizes 2019Q1 = 100



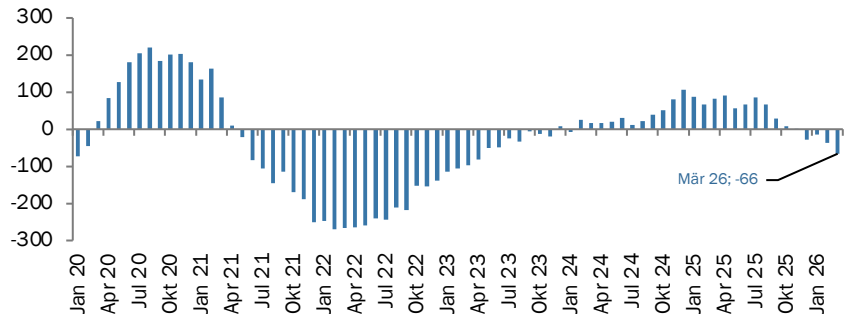
Quellen: BAK Economics; BFS; BAZG

Anmerkungen: Für die Grafik wurden die Produzenten- und Importpreise des BFS saisonal bereinigt, der Indikator für die Importpreise gestrichener und ungestrichener Papiersorten basiert auf den CHF/KG Preisen aus den Statistiken des BAZG (analog zum BAZG-Mittelwertindex). Der Mittelwertindex wurde ebenfalls um saisonale Effekte bereinigt.

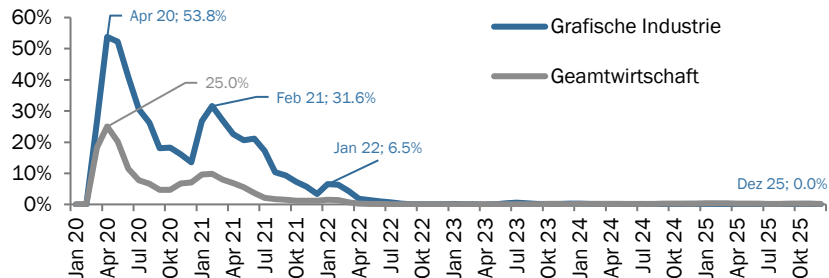
## Arbeitslose Personen in grafischer Industrie pro Monat, 2019 bis 2026



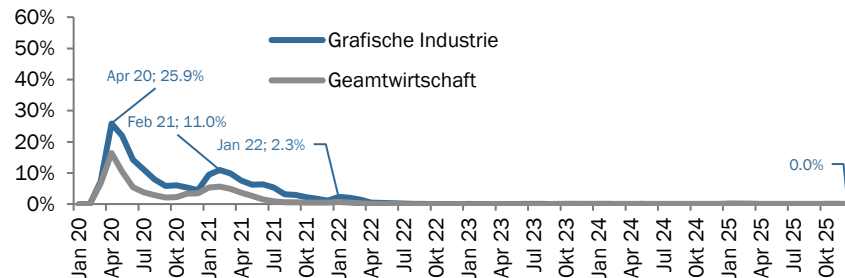
## Veränderung Arbeitslosigkeit grafische Industrie, Personen zum Vorjahresmonat



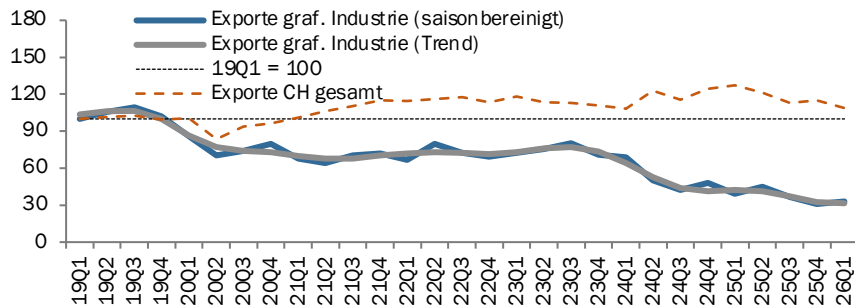
## Kurzarbeit, graf. Industrie und CH-Total, % der Beschäftigten



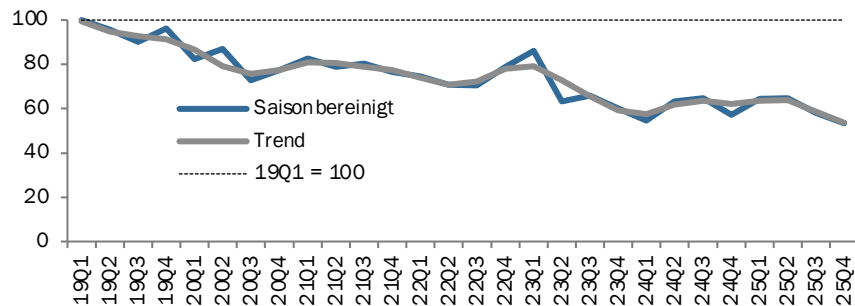
## Kurzarbeit, % der geleisteten Arbeitsstunden



## Exporte grafischer Erzeugnisse, 2019Q1 = 100

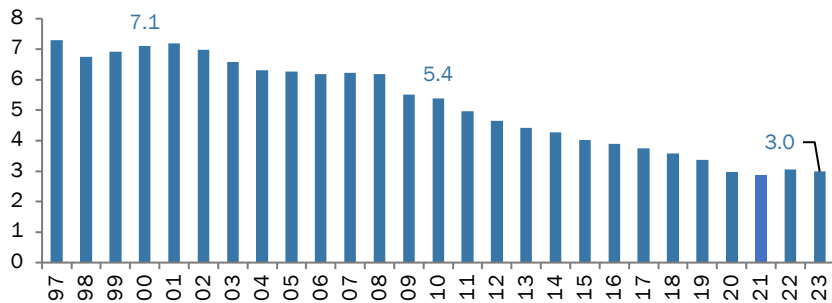


## Importe grafischer Erzeugnisse Total, 2019Q1 = 100

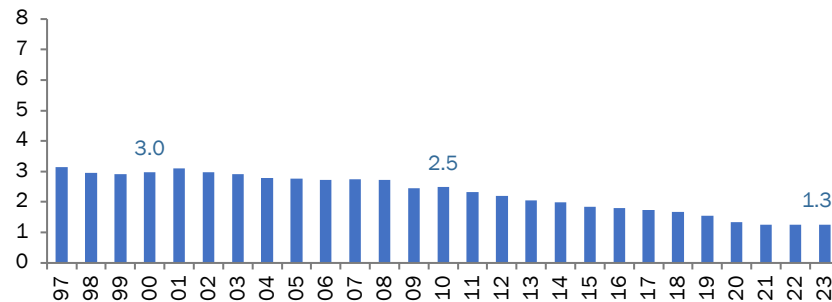


# Dashboards Struktur: Bruttoproduktion und Bruttowertschöpfung

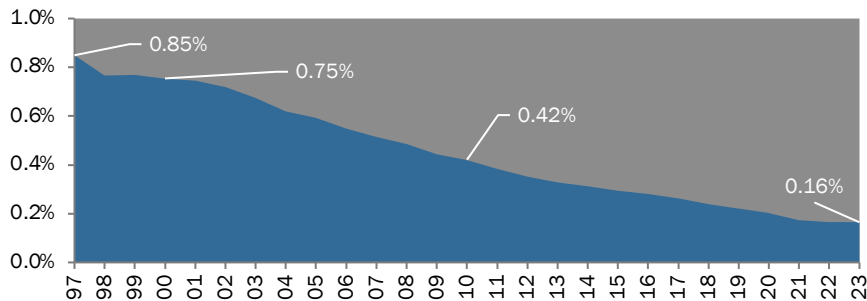
## Bruttoproduktionswert grafische Industrie, Mrd. CHF



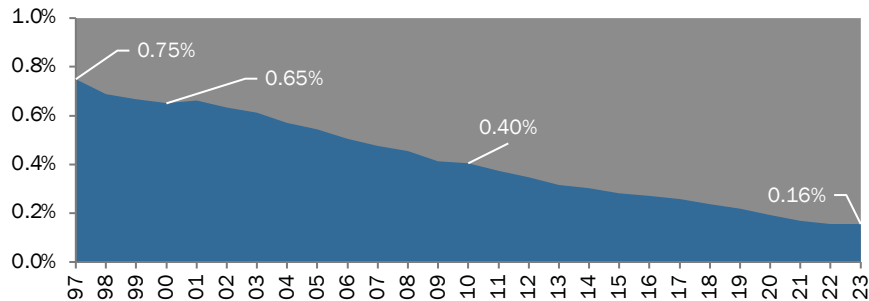
## Bruttowertschöpfung grafische Industrie, Mrd. CHF



## Anteil Produktion grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

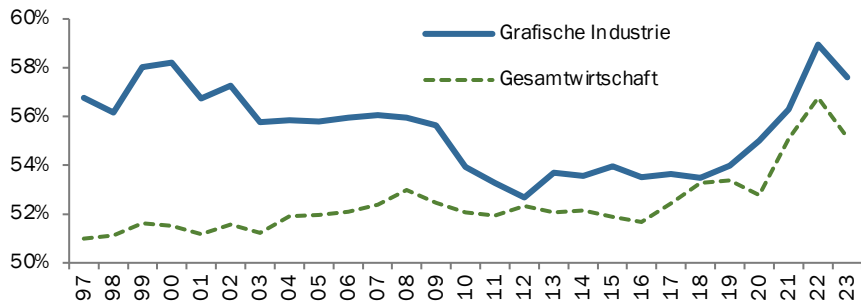


## Anteil Bruttowertschöpfung grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

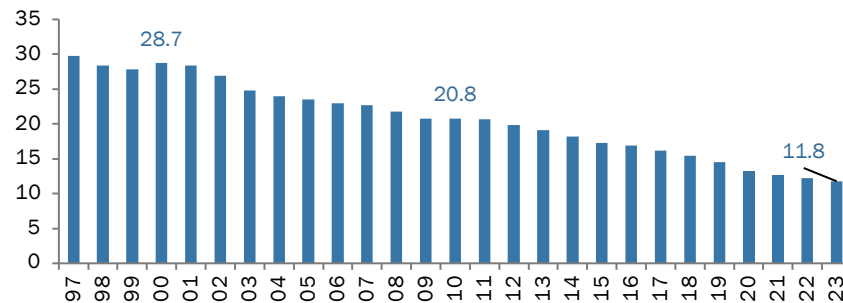


# Dashboards Struktur: Vorleistungsquote, Beschäftigte und Aussenhandel

### Vorleistungsquote in %



### Beschäftigte grafische Industrie, Tsd. Personen, Vollzeitäquivalente



### Aussenhandel Grafische Erzeugnisse, Mrd. CHF (gemäss CPA-Klassifizierung, NOGA Code A18)

